

ICX[®]
von A-dec, Inc.
SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS/DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennung:

Handelsname: ICX[®]

Erstellungsdatum des SDS: 12.05.2022

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Produktverwendung: Wird zur Aufrechterhaltung sauberer Wasserleitungen zur Dentaleinheit und zur Vermeidung von Bakterienablagerungen verwendet, die unangenehme Gerüche und schlechten Geschmack verursachen können. Nur gemäß Anweisungen auf dem Etikett verwenden.

Die Verwendung des Produkts auf eine andere Art und Weise als in den Anweisungen auf dem Etikett angegeben stellt einen Verstoß gegen das Bundesgesetz dar.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:

A-dec, Inc.

2601 Crestview Dr.

Newberg, OR 97132

Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanada

Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada

Fax: +1 503 537 2702

Website: www.a-dec.com

Vertrieb:

A-dec Australien

Unit 8

5-9 Ricketty Street

Mascot, NSW 2020

Australien

Tel.: +1 800 225 010 innerhalb von

Australien

Tel.: +61 (0) 2 8332 4000 außerhalb
von Australien

A-dec China

A-dec (Hangzhou) Dental Equipment
Co., Ltd.

528 Shunfeng Road

Qianjiang Economic Development

Zone

Hangzhou 311106

Zhejiang, China

Tel.: 400 600 5434 innerhalb von
China

Tel.: +86 571 89026088 außerhalb
von China

A-dec Großbritannien

Austin House, 11 Liberty Way

Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ

England

Tel.: 0800.ADEC.UK (2332.85)

innerhalb von GB

Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb
von GB

1.4 Notrufnummer:

Wenden Sie sich an einen in Abschnitt 1.3 aufgeführten A-dec-Händler in ihrer Nähe.

Für Informationen zu Sicherheitsdatenblättern wenden Sie sich an INFOTRAC:

+1 800 535 5053 – innerhalb der USA/Kanada

+1 352 323 3500 – außerhalb der USA/Kanada

Giftnotrufzentrale Australien: 131 126

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Die GHS-Einstufung unten gilt für das Produkt in der konzentrierten Form, in der es verkauft wird. Bei der in Wasser gelösten Form treten diese Gefahren möglicherweise nicht auf.

Physisch:	Gesundheit:	Umwelt:
Ungefährlich	Augenreizung, Kategorie 2B (H320) Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3 (H335)	Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 (H410)

2.2 Kennzeichnungselemente:

Warnung!



Enthalte: Silbernitrat, kationisches Tensid, Tetranatrium-EDTA-Dihydrat

Gefahrenhinweise

H320 Verursacht Augenreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P402 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt und Verpackung gemäß den lokalen, staatlichen und internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.2 Gemisch:

Chemische Bezeichnung	CAS-NR. / EINECS-NR./ Reach- Registrierungsnr.	GHS-Einstufung	%	ATE / spezifische Konzentrationsgrenzen / M-Faktor
Zitronensäure	77-92-9 / 201-069-1	Augenreiz. 2A, H319 STOT SE 3, H335	35–45	Keine
EDTA- Tetranatriumdihydrat	10378-23-1	Akut tox. 4, H302 Augensch. 1, H318	< 10	ATE oral: 1780– 2000 mg/kg
Natriumpercarbonat	15630-89-4/ 239-707-6	Ox. Sol. 3, H272 Akut tox. 4, H302 Augensch. 1, H318	< 10	ATE oral: 1034 mg/kg SCL: > 25 % Augenschäd. 1 SCL: 7,5–25 % Augenreiz. 2
Natriumbenzoat	532-32-1/ 208-534-8	Augenreiz. 2A, H319	< 3	Keine
Kationische Tenside	Proprietär	Akut tox. 4, H302 Hautkorr. 1B, H314 Akut aquatisch 1, H400	< 1	Akuter M-Faktor: 1
Silbernitrat	7761-88-8/ 231-853-9	Ox. Sol. 1, H271 Met. Korr. 1, H290 Hautkorr. 1B, H314 Akut aquatisch 1, H400 Chronisch aquatisch 1, H410	< 0,5	Akuter M-Faktor: 1000 Chronischer M-Faktor: 100

Die genaue Konzentration wird als Geschäftsgeheimnis gewahrt.

In Abschnitt 16 ist der vollständige Text der GHS-Einstufungen zu finden.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augen: Wenn Staub in die Augen gelangt, die Augen nicht reiben. Augen unter fließendem Wasser mehrere Minuten spülen und gleichzeitig die Augenlider geöffnet halten. Bei andauernder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut: Bei Kontakt mit Staub einige Minuten gründlich mit Wasser spülen. Bei Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung waschen.

Einatmen: Bei Einatmen von Staub das Opfer an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei Verschlucken: Wenn kleine Mengen Staub verschluckt werden, ein Glas Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Wenn große Staubmengen verschluckt werden oder Beschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Direkter Kontakt mit Staub kann zu mäßigen Augenreizungen führen. Direkter Kontakt mit Staub führt zu leichter Hautreizung. Inhalation von Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen.

4.3 Erforderlichkeit sofortiger ärztlicher Hilfe und besonderer Behandlung: Keine sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Beliebige, für das umgebende Feuer geeignete Löschmittel verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Dieses Produkt ist nicht entflammbar oder brennbar. Bei thermischer Zersetzung können Kohlenstoff-, Stickstoff- und Natriumoxide freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute: Feuerwehrleute sollten ein umluftunabhängiges Atemgerät und vollständige Schutzkleidung tragen. Dem Feuer ausgesetzte Behälternisse durch Bespritzen mit Wasser abkühlen. Bei Bränden verwendetes Wasser, das das umgelöste Produkt enthält, auffangen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen: Den Bereich isolieren und ungeschützte Personen evakuieren. Geeignete Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Raum belüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Freisetzungen gemäß den Bestimmungen lokaler, staatlicher und internationaler Behörden melden.

6.3 Methoden und Mittel für Eindämmung und Reinigung: Den Stoff mit Methoden, die die Entstehung von Staub minimieren, schöpfen oder schaufeln. Staubverteilung in der Luft vermeiden (d. h. verstaubte Oberflächen mit Druckluft reinigen). Trockenes Material zur Entsorgung in geeignete Behälternisse geben. Den betroffenen Bereich mit viel Wasser reinigen. Die Bundes-, Landes- oder örtlichen Vorschriften zur Meldung von Austreten befolgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung sowie zur Entsorgung sind den Abschnitten 8 bzw. 13 zu entnehmen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen. Staub nicht einatmen. Nur bei entsprechender Belüftung verwenden. Nach jeder Handhabung gründlich mit Wasser waschen. Behälternisse bei Nichtverwendung geschlossen halten. Kleidung vor erneuter Verwendung waschen.

Behälternisse nicht erneut verwenden. Leere Behälternisse können Produktrückstände enthalten, die gefährlich sein können. Beim Umgang mit leeren Behälternissen alle Vorsichtsmaßnahmen des SDS befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: In einem geschlossenen Behälter in einem kühlen, trockenen, gelüfteten Bereich aufbewahren. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten. Kontakt mit Wasser bis zur Gebrauchsfertigkeit vermeiden. Vor physischen Schäden schützen. Reinigungsmittel und Insektenvernichtungsmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und von Nahrungsmitteln fernhalten. Tablette nicht mit ungeschützter Haut berühren.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): Dieses Produkt ist für die Verwendung mit Trinkwasser und in Verbindung mit regelmäßigen Wassertests bei Dentaleinheiten nach der Spülbehandlung (Schock) mit einem antimikrobiellen Produkt bestimmt, das bei der US-amerikanischen EPA registriert und vom Hersteller empfohlen wurde.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter:

Chemische Bezeichnungen	Expositionsgrenzwerte
Zitronensäure	5 mg/m ³ (lungengängige Fraktion), 15 mg/m ³ (Gesamtstaub) TWA OSHA PEL (als PNOC) 2 mg/m ³ TWA, 4 mg/m ³ STEL DFG MAK (eintembar)
EDTA-Tetranatriumdihydrat (als PNOC) Natriumpercarbonat (als PNOC) Kationisches Tensid (als PNOC)	5 mg/m ³ (atembarer Anteil), 15 mg/m ³ (Gesamtstaub) TWA OSHA PEL 4 mg/m ³ TWA DFG MAK (eintembar)
Natriumbenzoat	5 mg/m ³ (lungengängige Fraktion), 15 mg/m ³ (Gesamtstaub) TWA OSHA PEL (als PNOC) 10 mg/m ³ TWA, 20 mg/m ³ STEL Deutsch AGS OEL (eintembar) (Haut) 4 mg/m ³ TWA DFG MAK (eintembar) (als Staub, allgemeiner Grenzwert)
Silbernitrat (als Silber, lösliche Verbindungen, als Ag)	0,01 mg/m ³ TWA ACGIH TLV 0,01 mg/m ³ TWA OSHA PEL 0,01 mg/m ³ TWA UK WEL 0,01 mg/m ³ TWA EU OEL (Gesamtstaub) 0,01 mg/m ³ TWA AU OEL

*Die PNOC-Expositionsgrenzwerte (Particles Not Otherwise Classified) gelten nur, wenn Staub entsteht.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete Technische Kontrollen: Mit geeigneter allgemeiner oder lokaler Absaugung verwenden, um das Expositionsniveau unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwerts zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Betrieben mit übermäßigen Expositionswerten sollte ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Staub-/Nebel-Kartuschen oder ein Atemschutzgerät mit Luftzufuhr verwendet werden. Die Auswahl und Verwendung von Atemschutzgeräten sollte auf der Grundlage von Schadstofftyp, -Form und -Konzentration erfolgen. Die geltenden Bestimmungen und gute Arbeitshygienepraktiken müssen befolgt werden.

Hautschutz: Befolgen Sie die einrichtungsspezifischen Anforderungen der Verwendung. Chemikalienschutzhandschuhe werden empfohlen, um längeren Hautkontakt zu vermeiden. Für Hilfe bei der Auswahl geeigneter Handschuhe an den Handschuhanbieter wenden.

Augen-/Gesichtsschutz: Um den Kontakt mit den Augen zu vermeiden, wird eine Chemikalienschutzbrille oder Staubbrille empfohlen.

Sonstiges: Undurchlässige Overalls, Schürzen und Stiefel sind erforderlich, um längeren Hautkontakt und eine Kontamination der persönlichen Kleidung zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand: Fest	Dampfdichte: Nicht zutreffend
Aussehen: Feste weiße Tablette	Relative Dampfdichte (bei 20 °C): Nicht zutreffend
Farbe: Weiß	Spezifisches Gewicht: Nicht bestimmt
Geruch: keiner	Dichte / Relative Dichte: 1,5–1,7 g/cm ³
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt	Löslichkeit(en): Wasserlöslich
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt	Oktanol-/Wasserverteilungskoeffizient: Nicht zutreffend
Siedepunkt/-Bereich: Nicht zutreffend	Selbstentzündungstemperatur: Nicht zutreffend

pH: Der pH-Wert von ICX-behandeltem Wasser hängt von der Art des verwendeten Wassers ab.	Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
Flammpunkt: Nicht zutreffend	Kinematische Viskosität: Nicht zutreffend
Verdunstungsrate: Nicht zutreffend	Partikeleigenschaften: Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen: UEG: Nicht zutreffend UEL: Nicht zutreffend	Entflammbarkeit (Gas, Flüssigkeit, Feststoff): Nicht entzündlich oder brennbar
Dampfdruck: Nicht zutreffend	Partikeleigenschaften: Nicht bestimmt
Gesättigte Dampfkonzentration: Nicht zutreffend	Partikelgröße: Nicht bestimmt
Freisetzung unsichtbarer entflammbarer Dämpfe und Gase: Nicht zutreffend	

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen: Nicht zutreffend

9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Normalerweise nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität: Unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Erhöhte Temperaturen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, Basen, Nitrate und lösliche Metallchelate.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt beim Erhitzen bis zur Zersetzung Kohlenstoff-, Stickstoff- und Natriumoxide frei.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Augen: Direkter Kontakt mit Stauben kann mäßige Reizungen verursachen.

Haut: Direkter Hautkontakt mit Stauben kann leichte Hautreizungen verursachen.

Einatmen: Das Einatmen von Staub kann Reizungen der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen.

Bei Verschlucken: Das Verschlucken großer Staubmengen kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit und Erbrechen führen.

Chronische Gefahren: Längere oder wiederholte Inhalationsexposition kann die Atemwege schädigen.

Schätzwerte für akute Toxizität (ATE):

Produkt: LD50, Ratte, oral: > 5000 mg/kg. LC50, Ratte, inhaliert: > 2,09 mg/l/4hr (keine Mortalität).

LD50, Ratte, dermal: > 5000 mg/kg

Hautverätzung/-Reizung: Dieses Produkt verursacht leichte Hautreizungen. Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschäden/-Reizung: Dieses Produkt verursacht mäßige Augenreizungen. Das Produkt ist als leicht augenreizend eingestuft. Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Basierend auf den Ergebnissen einer Studie zur Hautsensibilisierung sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts wird von der OSHA, IARC, NTP oder der EU CLP als krebserregend aufgeführt.

Reproduktionstoxizität: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Bei einmaliger Exposition: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt: Dauerhafte Inhalation von EDTA-Tetranatriumdihydrat kann die Atemwege schädigen.

Aspirationsgefahr: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Informationen zu sonstigen Gefahren: Nicht zutreffend

11.2.1 Endokrin schädliche Eigenschaften: Nicht zutreffend

11.2.2 Sonstige Angaben: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität:

Für das Gemisch oder das während des Gebrauchs gelöste Produkt sind keine Daten verfügbar. Die folgenden Angaben gelten für die einzelnen Bestandteile:

Silbernitrat: 96 Std.-LC50 Dickkopfelritze: 1,2 µg/l, 48 Std.-LC50 Daphnia magna: 0,22 µg/l,
(M-Faktor akut: 1000, M-Faktor chronisch: 100)

Bei einigen Komponenten ist zu erwarten, dass sie in fester Form und in großen Mengen sehr giftig für die aquatische Umwelt sind. Freisetzungen in der Umwelt müssen vermieden werden. Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt in der verwendeten und verdünnten Form eine ungewöhnliche Gefahr für die Umwelt darstellt. Freisetzungen in nicht aufbereitetes Wasser sollten jedoch vermieden werden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrin schädliche Eigenschaften: Keine bekannt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Gemäß lokalen und nationalen Umweltvorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN-Nummer	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Gefahrenklasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
US DOT	Keine	Nicht wie verkauft reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
Kanadische TDG	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
EU ADR/RID	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend
IMDG	Keine	Fällt nicht unter Sonderbestimmung 335.	Keine	Keine	Meeresschadstoff
IATA/ICAO	Keine	Fällt nicht unter Sonderbestimmung A158.	Keine	Keine	Meeresschadstoff
AU ADG	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	Nicht zutreffend

HAZCHEM Emergency Action Code: Nicht verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer: Nicht zutreffend

14.7 Seeschiffstransport in großen Mengen gemäß IMO-Vorgaben: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

US-GESETZGEBUNG:

Diese Chemikalie ist ein bei der US-Umweltbehörde EPA registriertes Pestizid und unterliegt bestimmten Kennzeichnungsvorschriften gemäß dem Bundesgesetz für Pestizide. Diese Vorschriften variieren je nach Einstufungskriterien und Gefahrenangaben für Sicherheitsdatenblätter (SDS) und je nach den Arbeitsplatzkennzeichnungen für Nichtpestizid-Chemikalien. Die in der Pestizid-Kennzeichnung erforderlichen Gefahrenangaben sind unten dargestellt. Die Pestizid-Kennzeichnung enthält auch andere wichtige Angaben, einschließlich Gebrauchsanweisungen.

FIFRA-Kennzeichnungen:

VON KINDERN FERNHALTEN. WARNUNG

Gefahren für Menschen und Haustiere.

Verursacht mäßige Augenreizungen, Schutzbrille tragen. Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Nach der Handhabung und vor dem Essen, Trinken, Kaugummikauen oder dem Gebrauch von Tabakwaren die Hände gründlich mit Seife und Wasser waschen.

Berichtspflichtige Menge gemäß CERCLA 103: Produkt im Verkaufszustand überschreitet die CERCLA-Meldepflichten nicht. Einige Bundesstaaten unterliegen strengeren Meldepflichten. Alle Verschüttungen gemäß lokalen und nationalen Vorschriften melden.

SARA TITLE III:

Gefahrenkategorie für Abschnitt 311/312: Informationen zur Gefahrenklassifizierung finden Sie in Abschnitt 2.

Abschnitt 313 (toxische Chemikalien): Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die in den USA der Meldepflicht nach SARA Title III Section 313 unterliegen: Keine

Abschnitt 302 extrem gefährliche Stoffe (TPQ): Keine

Status des EPA-Gesetzes zur Kontrolle toxischer Stoffe (TSCA): Alle Komponenten dieses Produkts sind im TSCA-Inventar aufgeführt.

US-BUNDESSTAATLICHE VORSCHRIFTEN:

California Proposition 65: Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und/oder fruchtbarkeitsschädigend bekannt sind.

INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN:

KANADISCHE VORSCHRIFTEN

Kanadisches Umweltschutzgesetz: Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Bestandteile, die entweder auf der kanadischen Domestic Substances List (DSL) oder der Non-Domestic Substances List (NDSL) aufgeführt sind.

EUROPÄISCHE VORSCHRIFTEN

REACH: A-dec, Inc.-Produkte entsprechen den geltenden REACH-Vorschriften. Weitere Informationen erhalten Sie von A-dec, Inc.

SVHC: Dieses Produkt enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine

AUSTRALISCHE BESTIMMUNGEN:

Montreal-Protokoll (Ozonabbauende Substanzen): Keine vorhanden

Stockholmer Übereinkommen (Persistente organische Schadstoffe): Keine vorhanden

Rotterdam Übereinkommen (Vorabereinholung der Einwilligung nach erfolgter Aufklärung): Nicht zutreffend

Basler Übereinkommen: Nicht zutreffend

Internationales Übereinkommen zur Verhütung von Umweltverschmutzung durch Schiffe (MARPOL): Nicht zutreffend

Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons (SUSMP): Nicht zutreffend

Australian Inventory of Chemical Substances: Alle Komponenten dieses Produkts sind im AICS-Bestand aufgeführt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine erforderlich.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

NFPA-Einstufung: Gesundheit = 1 Entflammbarkeit = 0 Instabilität = 0

HMIS-Bewertung: Gesundheit = 1 Entflammbarkeit = 0 Physikalische Gefahren = 0

Revisionsübersicht:

16.04.2015: Neues SDS

23.02.2022: Überarbeitetes SDS. Klassifizierung aktualisiert. Änderung des Sicherheitsdatenblatts zur Anpassung an REACH-2020-Vorschriften.

12.05.2022: Überarbeitetes SDS-Format.

GHS-Einstufung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Akut tox. 4 – Akute Toxizität, Kategorie 4	H271 Kann zu Feuer oder Explosion führen; starkes Oxidationsmittel.
Akut aquatisch 1 – Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1	H272 Kann Feuer verstärken; Oxidationsmittel.
Chronisch aquatisch 1 – Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1	H290 Kann bei Metallen ätzend wirken.
Augensch. 1 – Augenschäden, Kategorie 1	H302 Bei Verschlucken schädlich.
Augenreiz. 2A – Augenreizung, Kategorie 2A	H314 Kann ernste Hautverbrennungen und Augenschäden verursachen.
Augenreiz. 2B – Augenreizung, Kategorie 2B	H315 Verursacht Hautreizungen.
Met. Korr. 1 – Ätzend für Metalle, Kategorie 1	H318 Verursacht ernste Augenschäden.
Ox. Sol. 1 – Oxidierender Feststoff, Kategorie 1	H319 Verursacht ernste Augenreizungen.
Ox. Sol. 3 – Oxidierender Feststoff, Kategorie 3	H320 Verursacht Augenreizungen.
Hautkorr. 1B – Ätzwirkung auf Haut, Kategorie 1B	H332 Bei Inhalation schädlich.
Hautreiz. 2 – Hautreizend, Kategorie 2	H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 – Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition Kategorie 3	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Liste der Abkürzungen:

ACGIH American Conference of Industrial Hygienists (American Conference of Industrial Hygienists)
ADG Australian Dangerous Goods (Gefährliche Güter Australien)
AICS Australian Inventory of Chemical Substances (Australisches Inventar chemischer Stoffe)
AU Australien
EU Europäische Union
GHS Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC International Agency of Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)
IMDG International Maritime Dangerous Goods (Internationale Vorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)
LC Letale Konzentration
LD letale Dosierung
LEL untere Explosionsgrenze
NTP National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm)
OEL Grenzwerte für berufsbedingte Exposition
OSHA Occupational Safety and Health Administration (US-Behörde für Arbeitssicherheit und -gesundheit)
PEL zulässige Expositionsgrenze
SDS Sicherheitsdatenblatt
STEL Short Term Exposure Limit (Grenzwert für kurzfristige Exposition)
TWA Zeitgewichteter Durchschnitt
UEL Obere Explosionsgrenze
WHS Work Health and Safety (Arbeitsschutz)

HINWEIS

Die obigen Angaben sind nach unserem besten Wissen korrekt. Es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig sind, und sie dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. A-dec, Inc. kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, haftbar gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich nur auf das hierin beschriebene Produkt und nicht auf dessen Gebrauch in Kombination mit anderen Materialien oder Prozessen.

Dieses SDS entspricht den Anforderungen von US HazCom 2012, Canadian WHMIS 2015, EU-Verordnung Nr. 2020/878 und Australian WHS 2021. Weitere Informationen erhalten Sie bei A-dec, Inc.